



MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 14.01.2022



Verantwortlich (i.S.d.P.)

Nicola Diehl
Telefon 06131 16-2220
Telefax 06131 16-172174
Nicola.Diehl@mwwlw.rlp.de

Carsten Zillmann
Telefon 06131 16-2550
Telefax 06131 16-172174
Carsten.Zillmann@mwwlw.rlp.de

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Landwirtschaft

Becht: Sieben Projekte sollen zukunftsorientierte Ideen vorantreiben

Das Land Rheinland-Pfalz fördert sieben Projekte mit Mitteln des Förderinstruments „Europäische Innovationspartnerschaft landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-Agri). Insgesamt hatten sich 14 sogenannte Operationelle Gruppen im vierten Förderaufruf beworben. Der Bewertungsausschuss des Landes Rheinland-Pfalz wählte die sieben vielversprechendsten Vorhaben aus.

„Mit dem 4. EIP-Agri-Förderaufruf unterstützen wir auch weiterhin die Suche nach praxistauglichen Lösungen für die Branche und greifen wichtige Zukunftsthemen auf“, sagte Landwirtschaftsstaatssekretär Andy Becht. Ziel sei eine Zusammenarbeit von Praxis, Forschung und Beratung auf Augenhöhe. „So können wir innovative Lösungsansätze für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige rheinland-pfälzische Landwirtschaft erarbeiten und praktisch erproben.“ Leitthemen des Förderaufrufs waren aktuelle Schwerpunktthemen – von „Landwirtschaft 4.0“ bis hin zu tierschutzgerechter und nachhaltiger Nutztierhaltung sowie der Eindämmung des Klimawandels. „Mit den nun ausgewählten sieben innovativen Vorhaben und den bereitgestellten 7 Millionen Euro sollen zukunftsorientierte Diskurse erzielt werden“ sagte Becht.

Die eingereichten Bewerbungen decken eine vielfältige Bandbreite an Themen der rheinland-pfälzischen Landwirtschaft ab – von der kreislauforientierten Nutzung der durchwachsenen Silphie als Energie- und Faserquelle für die Bioökonomie, über CO2



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 14.01.2022

und emissionsreduzierte Fütterung in der Nutztierhaltung bis hin zu Digitalisierung der Landwirtschaft über die Entwicklung eines digitalen Sortenberaters für den Zuckerrübenanbau. Die Operationellen Gruppen im Überblick:

Operationelle Gruppe	Lead-Partner	Innovation
SONAR	Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauern e.V.	Entwicklung eines digitalen Beratungstools für resistente standort- und klimaangepasste Sorten im Zuckerrübenanbau
NuKliWa	Technische Hochschule Bingen, Lehrstuhl für Tierernährung und Tierhygiene	Entwicklung von N-optimierten und klimaangepassten Fütterungsstrategien für Monogastrier und Wiederkäuer
Betriebsbezogener Emissionsrechner für den Weinbau	Technische Hochschule Bingen, Lehrstuhl für Umweltrecht und Umweltwirtschaft	Entwicklung eines betriebsbezogenen CO ₂ -Rechners zur Bilanzierung von Emissionen in der Außen- und Innenwirtschaft des Weinbaus
Agroforst-RLP	Technische Hochschule Bingen, Lehrstuhl für ökologischen Pflanzenbau	Erprobung innovativer Agroforstsysteme (AFS), deren agrarökologische, agronomische und wirtschaftliche Bewertung zur Implementierung von AFS in Rheinland-Pfalz.
KiWi-RLP	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für Kalbfleisch zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit milchviehhaltender Betriebe
EiFEL-Silphie	ÖKOBIT GmbH	Anpassung eines innovativen Verfahrens zur Faserseparation der durchwachsenen Silphie für die Verpackungsindustrie auf die Bedingungen in Rheinland-Pfalz.
Bessere Milch	Hofgut Neumühle	Entwicklung CO ₂ -reduzierter und regional erzeugter



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Mainz, 14.01.2022

		Futtermitteln zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Milchviehwirtschaft
--	--	--

Hintergrund:

Die Fördermaßnahme M16 (*EIP-Agri*) ist eine von zehn Maßnahmen des Entwicklungsprogramms *EULLE*.

EULLE steht für „Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ für die Förderperiode 2014-2020. *EULLE* bildet ein Kernstück der Förderung des ländlichen Raums in Rheinland-Pfalz. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (*ELER*) in Höhe von rund 426,5 Millionen Euro finanziert. Hinzu kommen Kofinanzierungsmittel von Bund und Land oder anderen öffentlichen Trägern etwa in gleicher Höhe. www.eler-eulle.rlp.de

Carsten Zillmann
Pressesprecher
Telefon 06131 16-2550
Telefax 06131 16-2174
Carsten.zillmann@mwwlw.rlp.de